

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Symbolverzeichnis.....	XV
1 Einleitung.....	1
1.1 Motivation.....	1
1.2 Problemstellung und Ziel der Arbeit.....	3
1.3 Aufbau und Methode	5
2 Das Stiftungswesen in Deutschland.....	9
2.1 Stiftungen als Institutionen in Vergangenheit und Gegenwart.....	9
2.2 Die Rolle von Stiftungen in Staat und Gesellschaft.....	11
2.2.1 Die Beziehung zwischen Stiftungen und Staat.....	11
2.2.2 Stiftungen in der öffentlichen Meinung	14
2.2.3 Motive zur Gründung einer Stiftung	16
2.3 Das Engagement von Stiftungen in Zahlen.....	18
2.3.1 Anzahl und Wachstum deutscher Stiftungen	19
2.3.2 Kapitalisierung und jährliche Ausgaben	22
2.4 Die konstitutiven Merkmale einer Stiftung.....	26
2.4.1 Stiftungszweck	26
2.4.2 Stiftungsvermögen	28
2.4.3 Stiftungsorganisation	32
2.5 Verschiedene Rechts- und Organisationsformen	33
2.5.1 Stiftungen im bürgerlichen und öffentlichen Recht	35
2.5.2 Öffentliche und private Zwecke.....	36
2.5.3 Rechtsfähige und nichtrechtsfähige Stiftungen.....	38
2.5.4 Erscheinungsformen.....	39
2.5.4.1 Die rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts	39
2.5.4.2 Unternehmensverbundene Stiftungen	41
2.5.4.3 Bürgerstiftungen	44
2.5.4.4 Kirchliche Stiftungen.....	46
2.5.4.5 Staatliche Stiftungen des öffentlichen Rechts.....	49

2.5.5 Fördernde und operative Stiftungen.....	50
2.6 Anforderungen an eine steuerbegünstigte Stiftung.....	52
2.6.1 Gemeinnützige Zwecke.....	53
2.6.2 Mildtätige Zwecke.....	58
2.6.3 Kirchliche Zwecke.....	59
3 Finanz-ökonomische Betrachtung steuerbegünstigter Stiftungen.....	61
3.1 Die Besteuerung von Stiftungen.....	61
3.1.1 Besteuerung während der Gründungsphase.....	61
3.1.2 Besteuerung während des Bestehens.....	63
3.1.3 Besteuerung während der Auflösungsphase.....	66
3.2 Bewertung von steuerbegünstigten Stiftungen aus finanz-ökonomischer Sicht.....	67
3.2.1 Der finanz-ökonomische Wert einer Stiftung.....	69
3.2.2 Weitere Einflussvariablen.....	77
3.2.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	81
4 Legitimationsbereiche steuerbegünstigter Stiftungen.....	85
4.1 Legitimation im Bereich der Allokationspolitik.....	88
4.1.1 Begründungen im Rahmen der Allokationspolitik.....	89
4.1.1.1 Die Herstellung öffentlicher Güter.....	89
4.1.1.2 Externalitäten und meritorische Güter.....	91
4.1.1.3 Abbau von Informationsmängeln.....	94
4.1.2 Mitnahmeeffekte und Folgerungen für den staatlichen Handlungsbedarf.....	96
4.1.3 Zwischenfazit.....	99
4.2 Legitimation im Bereich der Stabilisierungspolitik.....	100
4.2.1 Stabilisierende Wirkung durch nachhaltige Strukturen.....	102
4.2.1.1 Interne Nachhaltigkeitsfaktoren.....	106
4.2.1.2 Externe Nachhaltigkeitsfaktoren.....	108
4.2.2 Stabilisierende Wirkung der Stiftungszwecke.....	114
4.2.2.1 Pluralismus der Stiftungszwecke.....	114
4.2.2.2 Bewahrende Stiftungszwecke.....	115
4.2.2.3 Investive und innovative Stiftungszwecke.....	117
4.2.3 Stabilisierende Wirkung des bürgerschaftlichen Engagements.....	119
4.2.4 Zwischenfazit.....	122
4.3 Legitimation im Bereich der Distributionspolitik.....	123
4.3.1 Rechtfertigung und Ziele staatlicher Distributionspolitik.....	125
4.3.1.1 Demokratiebasierte Rechtfertigung.....	126

4.3.1.2	Stabilitäts- und sicherheitsorientierte Rechtfertigung	127
4.3.1.3	Normativ-ethische Rechtfertigung	127
4.3.2	Rechtfertigung und Ziele privater Distribution durch Stiftungen	130
4.3.3	Inputorientierte Distributionswirkung von Stiftungen	131
4.3.4	Outputorientierte Distributionswirkung von Stiftungen	133
4.3.4.1	Abgrenzung des verwendeten Gerechtigkeitskonzeptes	133
4.3.4.2	Sens Verwirklichungschancenansatz	135
4.3.4.3	Probleme und Anwendbarkeit	142
4.3.4.4	Verwirklichungschancen in Deutschland	143
4.3.4.4.1	Finanzielles Potential und sonstiger Ressourcen-Zugriff	144
4.3.4.4.2	Nichtfinanzielle Potentiale	146
4.3.4.4.3	Gesellschaftlich bedingte Chancen	149
4.3.4.5	Variablen der outputorientierten Distributionswirkung von Stiftungen	155
4.3.4.5.1	Fragen zur Erhöhung des finanziellen Potentials	156
4.3.4.5.2	Fragen zur Erhöhung des nicht-finanziellen Potentials	157
4.3.4.5.3	Fragen zur Erhöhung der gesellschaftlich bedingten Chancen	162
5	Messung des distributiven Mehrwerts von Stiftungen	169
5.1	Bisher verfügbare Daten	169
5.2	Untersuchungsmethode	172
5.2.1	Die Befragungsart	172
5.2.2	Die Stichprobe	174
5.2.3	Der Fragebogen	176
5.3	Die Ergebnisse	177
5.3.1	Repräsentativität der Stichprobe	177
5.3.2	Förderung von Verwirklichungschancen durch Stiftungen	181
5.3.3	Selbsteinschätzung der Stiftungen	191
6	Zusammenfassung	195
	Literaturverzeichnis	199
	Anhangsverzeichnis	215